

**Zeitschrift:** Aarauer Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Ortsbürgergemeinde Aarau  
**Band:** 90 (2016)  
  
**Artikel:** Das Stadtmuseum Aarau im kulturpolitischen Kontext  
**Autor:** Hilfiker, Hanspeter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-583094>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Das Stadtmuseum Aarau im kulturpolitischen Kontext

**Das neue Stadtmuseum Aarau setzt nicht nur im Stadtbild, sondern auch in kulturpolitischer Hinsicht neue Akzente. Auf ideale Weise erfüllt das neue Haus die fünf kulturpolitischen Zielsetzungen des vor Jahresfrist verabschiedeten Kulturkonzepts der Stadt Aarau.**

---

Zuallererst will sich Aarau politisch als Kulturhauptort profilieren. Dafür sind Institutionen und Aktivitäten mit Ausstrahlung und Akzenten erforderlich. Das neue Stadtmuseum ergänzt unsere kantonal ausstrahlenden Einrichtungen wie das Naturama, das Kunsthaus, das Argovia Philharmonic oder das KiFF auf ideale Weise.

Zweite Zielsetzung der Aarauer Kulturpolitik ist die Verpflichtung zur Kulturförderung. Mit dem «Ja» zum Neubau des Stadtmuseums hat der Soverän 2009 auch einen jährlichen Betriebsbeitrag von rund 1.1 Millionen Franken gesprochen. Keine andere Aarauer Institution erhält mehr Kulturförderung als das Stadtmuseum.

Damit gehen Verpflichtungen einher. Die Aarauer Kulturpolitik will drittens unter anderem Räume für die Produktion und Präsentation von Kulturschaffen zur Verfügung stellen. Mit dem grosszügigen Foyer und dem optimal ausgestatteten Filmraum im Untergeschoss bietet der Neubau von Diener & Diener unterschiedlichste Nutzungsmöglichkeiten. Erste Eindrücke dieser weit über den reinen Museumsbe-

trieb hinausreichenden Nutzungen konnte man in den ersten Betriebsmonaten auf eindruckliche Weise etwa an der Eröffnung des Stadtmuseums, während des «One Minute»-Filmfestivals oder am Maienzug-Vorabend erleben.

Laut der vierten Zielsetzung des Aarauer Kulturkonzepts will die Stadt der Bevölkerung Kultur vermitteln. Seit vielen Jahren sind die Museen, im Besonderen das Stadtmuseum, mit Vermittlungsangeboten präsent. Das vielseitig kompetente Team von Kaba Rössler hat ein attraktives Vermittlungsangebot zusammengestellt, das neben den Museumsschwerpunkten auch die Meyer'schen Stollen im Untergeschoss des Bahnhofs umfasst.

Kulturpolitik darf schliesslich nicht Selbstzweck sein und ohne Anbindung an die wirtschaftlichen Realitäten und Möglichkeiten umgesetzt werden. Aarau hat deshalb als fünfte Zielsetzung die Nutzung von Synergien und die Forderung nach Zusammenarbeit definiert. Am neu gestalteten Schlossplatz bietet die örtliche Zusammenführung von Kultur- und Kongresshaus, Forum Schlossplatz und Stadt-

museum ganz besondere neue Möglichkeiten. Synergien konnten bereits am Maienzug-Vorabend mit der Zusammenarbeit zwischen KuK und dem Foyer des Stadtmuseums erlebt werden. Kooperationen sind im Stadtmuseum nicht nur mit dem ebenfalls dort angesiedelten Ringier Bildarchiv oder in der Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Demokratie bei der

---

### **Das neue Stadtmuseum bedeutet in kulturpolitischer Hinsicht für die Stadt Aarau einen Quantensprung.**

---

aktuellen Wechselausstellung «Demokratie! Von der Guillotine zum Like-Button» realisiert worden, sondern entwickeln sich auch von Seiten des KuK, indem beispielsweise Veranstalter neben einem KuK-Saal auch das Foyer des Stadtmuseums für besondere Anlässe buchen wollen.

Insgesamt bedeutet das neue Stadtmuseum in kulturpolitischer Hinsicht für die Stadt Aarau einen Quantensprung: Ob als Präsentations- als Veranstaltungs- oder als Diskussions- und Verbindungsraum, das neue Stadtmuseum und der neu gestaltete Schlossplatz bilden ein «Alleinstellungsmerkmal» für Aarau, das schweizweit ausstrahlt und – bei umsichtiger Entwicklung – eine ebensolche Bedeutung erlangen wird.

**Dr. Hanspeter Hilfiker** ist Stadtrat, Ressortvorsteher Kultur und Sport.